

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SD Kürzel	Nr. 23170404201
Verf./Bearb./Hrsg.: Joiner / Rücker Zuname			Nicole / Dagmar Vorname	
ID: 1623170404201			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Advent & Winter. Schnelle Ideen für das Kinder-Atelier Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Ruckzuck kreativ, Bd. 3 Reihe			Preis (EURO)	
978-3-86702-375-7 ISBN			39 Seitenzahl	
Ökoptopia Verlag			Münster Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter Bildende Kunst /	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung			Fachliteratur Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 04.04.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das broschierte Heft enthält eine Reihe von Bastelideen zu geläufigen Themen in der Advents- und Weihnachtszeit wie Weihnachtssterne, Krippe und Geschenkpapier. Fotos zeigen die einzelnen Arbeitsschritte. Als Bastelmaterial wird nur übliches Haushaltsinventar eingesetzt.

Beurteilungstext
 Die Serie "Ruckzuck kreativ" liefert broschierte Hefte mit gelochten und perforierten Seiten, die man bei Bedarf herausreißen und in einem Ordner abheften kann. Der vorliegende dritte Band widmet sich schnellen Bastelvorschlägen rund um das Jahresende, sprich Advent, Weihnachten und Winter. Als Zielgruppe haben die Autorinnen und Fotografinnen Nicole Joiner und Dagmar Rücker Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren im Blick. Die Auswahl der behandelten Motive ist recht konventionell. Man ist nicht sehr überrascht, wenn man Nikolausstiefel, hinterleuchtete Häuschen für das Fenster (Adventsstadt) oder Schutzengel als Bastelideen vorfindet. Trotzdem bieten die Vorschläge den kleinen Bastlern ausreichend gestalterischen Freiraum, damit bei den Ergebnissen keine Tristesse aufkommt. Alle Basteleien lassen sich sicher in einem oder zwei Kindergarten tagen durchführen, denn es kommen keine längeren Trocknungspausen oder ähnliches vor. Sie lassen sich auch recht spontan umsetzen, weil keine außergewöhnlichen Materialien, die erst bestellt oder später aufwendig weiterbehandelt werden müssten, verlangt werden. Daher tragen sie die Bezeichnung "schnell" aus dem Untertitel zu Recht. Mit einem Fragezeichen wäre die Bezeichnung als "kunstpädagogisches Material" zu versehen, denn dafür sind die Bastelideen doch zu stark an konventionelle Motive der Weihnachtszeit gebunden. Sie bieten den Kindern zu wenig Anregungen um mit den vorgegebenen Materialien spielerisch umzugehen und die Motivvorschläge kreativ in ihrem Sinn abzuwandeln. Die Bastelideen bedienen die typischen Erwartungen an Weihnachts- und Winterbasteleien im Kindergarten auf eine durchaus zugängliche und im Kita-Alltag schnell verwertbare Art. Allerdings dürfte sich Vergleichbares bereits im Bastelbuch- und Erfahrungsfundus der meisten Kitas befinden.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	bf Kürzel	Nr. 23170625102
Verf./Bearb./Hrsg.: Steffe Zuname			Susanne Vorname	
Robitzky, Marc Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Guck + Reimkarten U3 Tiere Titel			ID: 1623170625102	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-86702-372-6 ISBN	32 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Ökotopia Verlag	Münster Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Spiel / Arbeitsheft Medienart/Ausführung		Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Form: Fotokarten in DIN-A5 in einer Box			Schlagwörter Tiere / Spiel / Lernen	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 25.06.2017	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Tiere sind Sympathieträger. Auch schon die Allerkleinsten lieben Tiere und ahmen mit viel Freude deren Laute und Bewegungen nach. Auf 32 Fotokarten mit lustigen Reimen und Spielversen werden hier umfassende Anregungen geboten.

Beurteilungstext
 Auf insgesamt 32 Fotokarten im A5 Format werden verschiedenste Tiere aus unterschiedlichen Kategorien über Säugetiere, Vögel hinzu Insekten abgebildet. Auf jedem Foto steht das jeweilige Tier, deutlich und klar fokussiert im Mittelpunkt. Die bunte Farbenpracht aus dem Tierreich wurde sehr gut in Szene gesetzt. So strahlen die Farben der Ente, das Gold des Fisches oder das Grün des Frosches förmlich in die Augen des Betrachters hinein. Das Umfeld, in dem sich das jeweilige Tier befindet, rückt in den Hintergrund und wirkt verschwommen. Jedes Tierfoto wird von einem halben Rahmen eingefasst, auf welchem die Spuren eines jeden Tieres abgebildet sind, die es hinterlässt, wenn es vorbei rennt, summt, kriecht oder schwimmt. So blicken die Betrachter nicht nur auf Fußspuren, sondern beispielsweise auch auf Spuren unter Wasser, die hinterlassen werden, wenn ein Fisch vorbei schwimmt.
 Auf der Rückseite jeder handlichen Karte befindet sich immer mindestens ein Reimspiel, welches Reime beinhaltet, die bestimmte Eigenschaften und Merkmale eines jeden Tieres sprachspielerisch beschreiben. Zum Reimspiel wird immer eine Beschreibung von möglichen Bewegungsabfolgen passend zum Inhalt des Textes mitgeliefert. Beispielsweise wird beim Elefantenreim die Hand zum Rüssel, der auf- und abgeschwenkt wird und die Füße werden Elefantenfüße, die im Kreis umher stapfen. Weiterhin schwingen, flattern und tanzen Arme und Hände beim Schmetterling auf und ab oder hopsen kleine Affen im vorgebeugten Affengang vorwärts. Neben dem Reimspiel erfolgt außerdem eine Spielidee, die das abgebildete Tier in den Mittelpunkt rückt und auf verspielte, ganzheitliche Weise Sachinformationen an die Allerkleinsten vermittelt. So wird beim Pack-Kamel ein Kind als Kamel ausgewählt, welches in der Kreismitte auf allen Vieren Platz nimmt. Reihum legt jedes Kind ein Kissen auf den Rücken des Kamels. Derjenige, der durch sein Kissen den Turm zum Einstürzen bringt, wird das neue Pack-Kamel. Der Winterschlaf des Igels wird beim Igelspiel nachgeahmt, in dem sich ein Kind hinhockt und den kleinen Igel spielt. Die Kinder helfen ihm, sich im Laub einzugraben, in dem sie den Igel vollständig mit Zeitungspapier bedecken, ehe er im Frühling wieder hervor krabbelt. Zu jedem Spiel werden eine Altersempfehlung und eine Materialangabe gegeben.
 Ein Begleitheft rundet das Set ab. In diesem beschreibt die Autorin, was Kinder unter drei Jahren wollen, indem sie das Wort „Lernen“ für die Erwachsenen kurz und bündig übersetzt. Außerdem erläutert sie, warum sie gerade Tiere für ihre Reimkarten ausgewählt hat und beschreibt schließlich den Gebrauch der Guck- und Reimkarten in Bezug auf Sprachförderung, Förderung der Motorik sowie Förderung der Wahrnehmung. Vor allem möchte Steffe dazu anregen, den Bezug zu echten Tieren auch schon für Kleinkinder herzustellen. So können die Guck- und Reimkarten wunderbar begleitend zu einem Bauernhof- oder Tierparkbesuch eingesetzt werden.
 Aufbewahrt werden die Fotokarten in einer praktischen Box, angelehnt an die Form eines Briefumschlages. So sind sie schnell in jeder Tasche verstaut und leicht transportabel.
 Über die Spielvorschläge hinaus lassen sich mit den praktischen Fotokarten in Glanzoptik weitere Einsatzmöglichkeiten erfinden wie zum Beispiel ein Spiel zur Kategorienbildung in Bezug auf Land- und Wassertiere oder das Finden von Gemeinsamkeiten und Unterschieden von zwei oder mehr Tieren. Außerdem wären eine alphabetische Sortierung der vorestellten Tiere oder das Schreiben bzw. Erzählen einer Jugendliteratur und Medien

.....
 kreativen Geschichte über zwei zufällig ausgewählte Tiere weitere Ideen, die Karten im Kindergarten oder in der Vorschule zu verwenden.
 Insgesamt liegen mit den Guck- und Reimkarten wunderbare Anregungen vor, die sich schnell und leicht dank vieler kreativer Ideen
 umsetzen lassen.

25 Thüringen **Jt** **Nr. 25179952**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Wieber **Monika**
 Zuname Vorname

 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1725179952
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Sprachförderung mit Geschichtensäckchen 3-6 Jahre
Titel

 Reihe
978-3-86702-394-8 **79** **17,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Ökotopia **Münster** **2017**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock**
 möglic- **Klassenlesestoff**
 keiten **für Arbeitsbücherei**
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Taschenbuch / Heft / **Sachliteratur /** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ?
 (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipps **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Sprache / fantastisch /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: **17.06.2017**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Mit der Methode der Geschichtensäckchen kann die Sprachentwicklung altersgerecht angeregt werden. Methode, Absichten bei Kindern und beispielhafte Geschichten helfen beim Einsatz.

Beurteilungstext
 Monika Wieber stellt die Methode Erzählen mit Geschichtensäckchen sehr differenziert vor. Von der sprachförderlichen Absicht über das Spielmaterial, das die Säckchen beinhalten und die Impulsgeschichte bis zur Durchführung mit Kindern präsentiert sie ihre Erfahrungen sehr umfangreich. Das Woher und Wieviel des Materials, das Wie der Elternarbeit und der Arbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund wird den interessierten Lesern geboten. Selbst der Nähanleitung für die Säckchen ist eine Doppelseite gewidmet.
 Im ebenso ausführlichen Praxisteil werden Geschichten und Gedichte zu verschiedenen Themengruppen angeboten: Geschichten von Drachen, Hexen, Zauberern und Feen oder Geschichten zu Ängsten, Wünschen, Sehnsüchten. Neben einem Foto des Säckchens, dessen Inhalts oder den beteiligten Kindern wird jeweils auf einer Doppelseite auf Material, das „Ankommen“, das Begrüßen, das Geschichtensäckchen vorstellen, das Vorlesen der Impulsgeschichte, das Weiterentwickeln der Geschichte und das Beenden und Verabschieden hingewiesen. Sozusagen eine pädagogische Schritt- für- Schritt- Anleitung für fast 30 Geschichten.
 Die Erfahrungen, die zu verallgemeinern sind, werden in einigen Punkten im Theorieteil zusammengefasst: Einzufügende Lieder, ein kurzes Sprechspiel als Abschluss oder Einleitung und Verhaltensregeln des Pädagogen beim Einsatz der Säckchen und der Arbeit mit den Kindern. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, die vorgestellten Abläufe zu erweitern. Auch dazu ermuntert die Autorin und gibt Anregungen.
 Das Handbuch wird durch die sehr kleinschrittige Anleitung meiner Ansicht nach im Theorieteil etwas unübersichtlich. Durch viele Fotos aus der praktischen Arbeit wird das Ganze sehr aufgelockert und lockt sicher auch unerfahrene Pädagogen, diese Methode auszuprobieren.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Hö Kürzel	Nr. 25170212	
Verf./Bearb./Hrsg.: Wieber Zuname		Monika Vorname		ID: 1725170212
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Sprachförderung mit Geschichtensäckchen U3 Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-86702-384-9 ISBN	80 Seitenzahl	17,99 Preis (EURO)		
Ökoptopia Verlag	Münster Ort	2017 Jahr		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Fachliteratur Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Sprachentwicklung _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 05.06.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 In diesem Fachbuch wird erklärt was Geschichtensäckchen sind, wie man sie in der Altersgruppe U3 einsetzt und Möglichkeiten für verschiedenste Säckchen/ Themen und deren Nutzung beschrieben.

Beurteilungstext
 Die Bedeutung von Anregungen zur Sprachentwicklung vor allem in den ersten Lebensjahren ist unbestritten. In diesem Fachbuch aus dem Ökoptopia Verlag wird die Methode der Geschichtensäckchen in der Theorie und mit praktischen Möglichkeiten vorgestellt. Es richtet sich nicht nur an pädagogische Fachkräfte in U3 Einrichtungen sondern ist ebenso in Kindergärten und auch von interessierten Eltern in der Familie einsetzbar.
 Im (kürzeren) Theorieteil des Buches geht die Autorin auf die Sprachentwicklung von Kindern, die Ziele bei der Arbeit mit Geschichtensäckchen sowie den intensiven Bezug zum kindlichen Spiel ein. Desweiteren wird die Anfertigung und der Inhalt der Säckchen beschrieben. Sie gibt Tipps worauf man beim Ausdenken einer eigenen Geschichte achten sollte und beschreibt den methodischen sowie möglichen zeitlichen Ablauf der Arbeit mit den Geschichtensäckchen. Diese ist von einigen Ritualen geprägt, wie zum Beispiel ein Anfangs- und Endvers oder die Geschichtendecke. Im (längeren) Praxisteil werden Beispielgeschichten aus fünf Rubriken in Wort und Bild vorgestellt. Das sind: Geschichten zum Begrüßen, zum Verabschieden, mit Liedern, über Tiere und über Familien. Die Bilder dazu sind als Anregung gedacht und die gezeigten Materialien durchaus austauschbar und an die individuelle Situation anzupassen. Die Inhalte der Beispielgeschichten entsprechen dem Lebensumfeld und Erfahrungsschatz der Kinder, ebenso die ausgewählten Figuren. Alle Beschreibungen und Erklärungen sind klar und verständlich und für jeden nachvollziehbar. Die Autorin hat kurze Geschichten ausgewählt, die der Konzentration von jüngeren Kindern entsprechen und jederzeit für die Anwender abwandelbar sind.